

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

Qi Gong Anfängerkurs
ab Dienstag, 23. August 6x, 18:00
Dr.chin. Ching Gebauer 062 827 01 26

Community Yoga hybrid
Freitag, 26. August 18:15 - ca. 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15
marina@marinasilvia.net

Rückbildungsyoga Mama & Baby Schwangerschaftsyoga
mittwochs 16 - 17 und 18 - 19
Lea Moser 079 583 29 18

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**

SCHULTHESS



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

transparent - bewährt - persönlich
WIR VERKAUFEN IMMOBILIEN



Christa und Dieter Kessler-Ziegler
Immobilienvermarkter SVIT
(Schweiz. Verband für Immobilienwirtschaft)

Immokom
Ihr stillvoller Vermarkter für Wohneigentum
Tel. 056 443 10 60 www.immokom.ch



Dr. med. (nmk) Lidija Bashoska
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

056 552 05 15
lidijabashoska@hin.ch
www.gynaekologie-brugg.ch

**Neue Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe,
zentral an der Fröhlichstrasse 55 in Brugg.**
Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.

Adventsmarkt braucht Aussteller

Lupfig: Der gesellige Anlass mit Dorffest-Charakter steht auf der Kippe – dringender Aufruf zum Mitwirken

(A. R.) – Nach drei Jahren Pause will der Gewerbeverein Eigenamt dieses Jahr am Sonntag, 27. November, wieder den beliebten Adventsmarkt organisieren. Aber: «Wir haben aktuell aufgrund der vergangenen Pandemie und deren eventuellen Wiederkehr sehr grosse Mühe, Aussteller zu finden», so Laura Lauber vom OK.

Flankiert wird der zauberhafte Advents-Event jeweils von ebenso geschätzten wie Frequenzen-bringenden Zutaten wie dem Konzert der Feldmusik Lupfig, den Darbietungen des Schülerchors oder vom Ponyreiten, dem Samichlaus-Besuch und dem Kinder-Kerzenziehen. Daneben waren es stets rund 40 Marktanbieter, die für eine feine Vielfalt gesorgt haben – bisher allerdings

hätten sich lediglich fünf der angeschriebenen Aussteller angemeldet, veranschaulicht Laura Lauber die drastische Situation. Deshalb ihr dringender Aufruf: «Um ein möglichst vielseitiges Angebot präsentieren zu können, sind Gewerbetreibende, Landwirte, Vereine und Hobbykünstler sowie weitere Interessierte eingeladen, sich am Markt zu beteiligen.» Anmeldeschluss sei der 23. September – «wir hoffen schwer, dann mit der Organisation starten zu können», bangt Laura Lauber um den Traditionsanlass.

Auskünfte und Anmeldungen: La petite maison, Iris Schroff, Wydenstrasse 14, Brugg: 056 444 09 09 / la.petite.maison@bluewin.ch



Wäre ein herber Verlust, dies so nicht mehr zu sehen: buntes Markttreiben rund ums Einkaufszentrum Flachsacher mit viel Publikum, Samichlaus, Ponykutsche & Co.



Oberflachs: 20 Jahre Klimaservice Süess AG



(A. R.) – Vor zwei Jahrzehnten haben (v. l.) Thomas, Fritz und Martin «Cici» Süess den mittlerweile 20 meist langjährige Mitarbeitende zählenden Betrieb gegründet. Wobei die Chefs – sie stehen, von Turnverein bis Feuerwehr, zudem für vielfältiges Engagement im Dorf – eben auch für ein gutes Arbeits-

klima sorgen, wie etwa die geringe Fluktuation veranschaulicht. Jedenfalls haben beim jubelnden Familienunternehmen in 20 Jahren nur 58 Angestellte gewirkt, Lehrlinge und Pensionierte inklusive –

mehr zur Klimaservice Süess AG auf Seite 3

Birr und Lupfig werden eine einzige Festhütte

Die Gemeinden feiern ihr 750-jähriges Bestehen – mit dem fantastischen «Eigefäscht» (19. – 21. Aug.)

(A. R.) – Das «Eigefäscht»-Fieber steigt und steigt – bevor die Birrer Nidermattstrasse und die Lupfiger Langgasse Lupfig nun zu einer einzigen grossen Festhütte wird. Da sorgen zahlreiche lokale Vereine und Organisationen für ein breites kulinarik- und Unterhaltungsangebot und verwöhnen ihre Gäste mit coolen Drinks, feinen Köstlichkeiten aus nah und fern sowie mit diversen musikalischen Überraschungen. Dies zusätzlich zum verblüffenden – und kostenlosen – Live-Acts-Programm auf der Showbühne bei der Mehrzweckhalle Lupfig (siehe Artikel S. 5.). Ebenda findet am Samstag um 13 Uhr auch der offizielle Festakt statt, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Als Ehrengast und Redner wird der Windischer Regierungsrat Dieter Egli zugegen sein. Natürlich kommen auch die Kinder nicht zu kurz, sei es im Kinderzelt am Basteln, auf den Hüpfburgen, an der Kletterwand, beim Helikoptersimulator oder der Feuerwehrshow. «Wir erwarten insgesamt rund 8000 Besucher», sagt OK-Co-Präsident Ivano Colomberotto im Interview auf Seite 4 – mehr auch auf unseren

Eigefäscht-Seiten 4 + 5

Wir feiern. Gemeinsam.

750 Jahre Eigefäscht

Wir. Birr. Lupfig

19. – 21. August 2022

Stimmung mit 18 Live-Acts.
BeizliFäscht. Lunapark. Kletterwand.
Hüpfburg. Festakt. Säulirennen.
Tombola. Gratis Eintritt zum Fest und allen Live-Acts.

eigefaescht.ch



Jetzt in unserer neu gestalteten Gartenlounge geniessen:

Flammkuchen!
Hausgemacht, knusprig-leicht und lecker-frisch belegt.
Perfekt für lauschige Sommerabende und zum Apéro

SCHENKENBERGERHOF
GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT THALHEIM

Mi bis Fr 8.30–24 Uhr (warme Küche von 11.30–14 und 17–21.30)
Sa 9–22 Uhr · So 10–21 Uhr (Sa+So durchgehend warme Küche)
056 443 12 78 schenkenbergerhof.ch

Regional: nächste Ausgabe am 30. Aug.
Die Nummern 34 und 35 werden zusammengelegt. Am 23. August erscheint also kein Regional. Die nächste Ausgabe wird wieder am 30. August publiziert – auf das Verständnis unserer Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt
Andres Rothenbach, Regional-Verleger

DAS PERSÖNLICHSTE BABYFACHGESCHÄFT DER REGION.

OBRIST'S Baby-Rose
Baden-Dättwil
www.obrist.baby-rose.ch



Kindergärtler im coolen Container

Brugg: 16 Kinder sind im Provisorium (Bild) bei der Schule Au/Erle ins neue Schuljahr gestartet

(ihk) – Schulleiterin Doris Bernhard zeigt sich einige Tage nach dem Start ins neue Schuljahr im Ortsteil Lauffohr erleichtert, stolz und dankbar. «Ich bedanke mich herzlich bei den Kindergartenlehrpersonen, dem Hauswart, den Handwerkern, Unternehmern, der Abteilung Planung und Bau und der Stadt für ihren Einsatz.»


Der Grund: Bis knapp vor den Sommerferien war noch nicht klar, wo 16 neue Kindergärtler unterrichtet werden. Die höheren Kindergartenklassen haben die Verantwortlichen vor grosse Herausforderungen gestellt. Insgesamt 89 neue Kindergartenschülerinnen und Kindergartenschüler hätten in den bestehenden Doppelkindergarten Sommerhalde und Weihermatt untergebracht werden müssen – zu viele für die einzelnen Klassen. Deshalb wurde während der Büschelwoche eine Krisensitzung abgehalten und diskutiert, was möglich wäre.

Sehr hohe Schülerzahlen
Zur Primarschule Au/Erle gehören die Doppelkindergarten Sommerhalde und Weihermatt. «Wir hatten in den letzten Jahren immer unglaublich hohe Schülerzahlen in den Kindergärten. Bereits letztes Jahr merkten wir, das geht so nicht, wir werden den Kindern nicht mehr gerecht», erklärt die Schulleiterin. Erschwerend hinzu kam, dass die Anzahl der Kindergärtler auf dieses neue Schuljahr nochmal explodiert sei, so Doris Bernhard. Andere Kindergärten in der Stadt oder der Dorfkindergarten im alten Dorfteil Lauffohr standen zur Auswahl. Das Problem beim Dorfkindergarten war jedoch, dass dieser sehr weit weg von der Schule gewesen wäre.

Fortsetzung Seite 2



Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Auffallend viel Know-how

bloesser



Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

Fischessen

beim Pontonierhaus im Geissenschachen Brugg

Freitag, 19. August ab 18.00 Uhr
Samstag, 20. August ab 11.00 Uhr
Sonntag, 21. August ab 10.30 bis ca. 15.00 Uhr

Unser Angebot: Zanderfilets im Bierteig, ganze Felchen, Calamaris, Pommes-Frites, Grillwürste und Kuchenbuffet.

Die Brugger Pontoniere freuen sich auf Ihren Besuch!




ROBERT HUBER AG

Ihr Stern im Aargau



LEASING 0,9%

GLC SUV

Angebote gültig bis 30.9.2022. Immatriculation bis 30.9.2022. Leasingangebote gelten ausschließlich für Mercedes-Benz Neuwagen und Vollflächennetze (max. 6 Monate nach Erstmatriculation und max. 5000 Kilometer). Ein Angebot des Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. GLC 220 G 4MATIC, 194 PS, Barkaufpreis CHF 86'500,- (Fahrzeugspreis CHF 89'224,- abzüglich CHF 2'724,- Preisvorteil), 6,9 l/100km, 19,9 g/CO2/km. Energieeffizienz-Kategorie E. Leasingvertrag: Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10'000 km/Jahr, eff. Jahreszinsatz 0,9%, 1. grosse Rate (mind. 10%) CHF 8'650,-, Leasingrate ab dem 2. Monat CHF 935,25.

Kindergärtler im coolen Container

Fortsetzung von Seite 1:
 Ausserdem bestanden Mietverträge, die hätten gekündigt werden müssen.

Container als Lösung
 Dann kam der Container im Bilander zur Sprache, welcher bislang für die Tagesstrukturen genutzt worden war. Bereits im Besitz der Stadt Brugg war dies eine naheliegende Lösung, auch weil die nun sieben aneinandergereihten Container auf der Wiese hinter dem Schulhaus Au auf dem Schulhausareal stehen können. Ein Baugesuch wurde eingereicht, eine kantonale Bewilligung war ebenfalls nötig, weil der Waldabstand nicht eingehalten werden konnte. Am 24. Juli wurde die Baubewilligung erteilt, und von da an ging es rasant vorwärts, denn der Schulstart am 8. August stand unmittelbar bevor. «Dann legten sich alle ins Zeug. Innerhalb von zwei Wochen haben die den Kindergarten hingestellt», sagt Doris Bernhard. Auch ein neuer Spielplatz – mit Biberburg und Rutschbahn – wurde bereits vor den Sommerferien erstellt.

Hell und geräumig
 Kindergartenlehrperson Fabio Fräfel sitzt mit den Kindern auf dem Boden. Sie spielen mit bunten Stäben, die sie nach Farbe einordnen. Er unterrichtet die Kindergartenklasse, bis die neue Lehrperson am 1. September übernimmt. Hell und geräumig sieht ist im coolen – klimatisierten – Kindergarten aus,



Kindergartenlehrperson Fabio Fräfel schaut sich die farbigen Kunstwerke der Kinder an. Unten: Ein toller neuer Spielplatz mit Biberburg und Rutschbahn ist vor den Sommerferien errichtet worden.

ein neuer Boden wurde kurz vor dem Schulstart verlegt. Eine gemütliche Ecke mit Kissen ist zu sehen, ebenso einige Spielsachen. Neu ist auch die Fensterfront zum Spielplatz hin. Ein geräumiger Eingang mit Garderobe und Toiletten steht ebenfalls zur Verfügung. Als Raumtrenner sind dunkelblaue Vorhänge aufgehängt worden. Doris Bernhard sieht sich um und lächelt. Zwar fehlen noch einige Spielsachen und anderes, doch für den Start ist die Schulleiterin mehr als zufrieden.



WINDISCH

Wartungsarbeiten (Update) IT-System

Die **Gemeindeverwaltung** und das **Regionale Betreibungsamt** bleiben am **Freitag, 26. August 2022 den ganzen Tag geschlossen.**

Die **Schalter der Einwohnerdienste** bleiben **zusätzlich am Montag, 29. August 2022, am Vormittag, geschlossen.** Die Dienstleistungen der Einwohnerdienste stehen ab 13.30 Uhr wieder zur Verfügung.

Personalausflug

Die **Gemeindeverwaltung** und das **Regionale Betreibungsamt** bleiben am **Freitag, 2. September 2022** den ganzen Tag geschlossen.

Die Pikettdienste sind wie folgt gewährleistet:
 Todesfälle 076 561 30 39
 Gemeindewerke 056 441 09 09

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.
 GEMEINDEKANZLEI WINDISCH

Für Tischbomben und Kunststoffteile: bald 45 % Sonnenstrom

Schinznach: Constri AG und Amsler & Frey AG realisieren ein grosses Photovoltaik-Projekt

(pd) – Die Firmen Constri AG und Amsler & Frey AG – beides Unternehmen der Constri Gruppe – realisieren eine leistungsfähige Solaranlage auf den Dächern der beiden Firmen (Visualisierung rechts). Mit einer Fläche von über 5'500 Quadratmetern und insgesamt über 1'600 Modulen und einer Jahresproduktion von rund 680 MWh deckt sie nach der Fertigstellung im Herbst 2022 rund 45% des Strombedarfs der beiden Firmen.



Zentrum Brugg:
(Vorstadt 2-6, Brugg)
Einstellhallenplätze
per sofort zu vermieten
041 417 28 28
info@immodienste.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

 www.baechli-auto.ch
 5301 Siggental-Station 056 297 10 20

WINDISCH

PRO SENECTUTE
 GEMEINSAM STÄRKER

Film Vergissmeinnicht
31. August 2022,
14.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Dorfstrasse 27, Windisch

Pilotprojekt Demenz begegnen Windisch

Bekannt ist die Constri unter anderem für die Produktion von Tischbombenproduktion, die Amsler & Frey für hochwertige und -präzise Kunststoffteile. Beide Firmen sehen die Investition als einen wichtigen Schritt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen sowie zur Erhöhung der Versorgungssicherheit. Die Anlage gehört aufgrund ihrer Grösse und Leistungsfähigkeit zu den grössten Projekten des Partners Go Smart

Solution AG, des Photovoltaik-Anlage-Spezialisten aus Birrhard. Die Arbeiten haben im April 2022 mit dem Aufbau der Gerüste begonnen. In den nächsten Wochen werden die Kabeltrassen und gesamthaft 3'500 Meter Kabel verlegt. Danach steht der Installation der über 1'600 Module nichts mehr im Weg. Die Inbetriebnahme findet bei der Amsler & Frey AG voraussichtlich Ende August 2022 und bei der Constri AG Mitte November 2022 statt.

Schöne Gärten
Florian Gartenbau
062 867 30 00

Ländlerfest
Sennhütten
3. September 2022
Effingen
Mit LQ Carlo Brunner
 Nur mit Anmeldung garantierter Platz! laendlerfest-sennhuetten.ch

FLOHMARKT

Gesucht: **Lager- und Hobbyraum**, ca. 25 m², beheizt, mit gutem Zugang, Umgebung Lupfig, Birr, Brugg. Tel. 079 936 35 49

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten **aller Art!** Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

Erneuerung Neumarktplatz: «Ergebniskonferenz» am 31. Aug.
 Um die Bedürfnisse an die neue Gestaltung des Neumarktplatzes im Projekt abzuholen, führt Brugg ein öffentliches Beteiligungsverfahren durch. Im Anschluss an das im Januar durchgeführte «Auftakt-Forum» konnte die Planung zwischenzeitlich Fahrt aufnehmen. Mittels einer «Ergebniskonferenz» soll der aktuelle Stand präsentiert und Meinungen hierzu abgeholt werden. Die Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmer des «Auftakt-Forums» sowie an alle Interessierten, die am Projekt partizipieren möchten. Der aktuelle Projektstand zeigt die Planungsarbeit der Architekten und Landschaftsarchitekten in Varianten sowie die erfolgte Berücksichtigung der Ergebnisse der «Forum-Veranstaltung». Wie bereits beim «Auftakt-Forum» können sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen diesbezüglich in Kleingruppen austauschen und anschliessend im Plenum Stellung nehmen. Die Ergebniskonferenz findet am Mittwoch, 31. August, von 18.00 bis 21.30 Uhr im Salzhaus statt. Eine Anmeldung via Website der Stadt Brugg ist bis am 24. August notwendig: https://www.brugg.ch/themen-a-z/veranstaltungen.html/20.

Elektroanlagen
 Voice & IT
 Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
 058 123 88 88
 www.jostelektro.ch

JOOST
 Elektro AG

5300 Vogelsang
 Tel. 056/210 24 45
 Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
 Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 seit 1988
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

Sudoku -Zahlenrätsel

9			3		5			4
	2	5				1	9	
	6	7				3	8	
2				9				1
			7		1			
7				8				6
	4	2				7	3	
	9	3				5	6	
8			5		2			9

Warum kam dein Mann gestern abend so spät aus dem Büro nach Hause?
 Er hatte verschlafen!

PUTZFRAUEN NEWS



Sie sorgen seit 20 Jahren für ein prima Klima

Klimaservice Süess AG, Oberflachs: Wer als Servicetechniker oder (Schnupper-)Lehrling Teil der Erfolgsgeschichte werden möchte, kann sich jederzeit melden

(A. R.) – Ob aktuell das Turnzentrum in Lenzburg, das Spital Zollikerberg oder ein SBB-Relaisraum in Aarau, ob Pharmaunternehmen wie die Carbogen in Hunzenschwil, der Gewerbepark Amsler in Schinznach oder die Thalner Restaurants: Alle setzen sie auf die Qualitätsarbeit und das prima Klima der Oberflachs-Firma.

Wobei zu diesem nicht nur die Klima-, Kälte- und Lüftungsanlagen beitragen – auch die nach wie vor sehr familiäre Atmosphäre im Hause Süess sorgt für viel Behaglichkeit im nunmehr 20 Mitarbeitende zählenden Unternehmen,

wie die fröhliche Stimmung neulich beim Fototermin zeigte.

«Ende September feiern wir nun schon unser 20-jähriges Jubiläum», staunt Geschäftsleiter Thomas Süess beim gemütlichen Käfeli über den schnellen Lauf der Zeit – es scheint ihm doch gar nicht so lange her, als er zusammen mit Vater Fritz und Bruder Martin «Cici» Süess den Betrieb gegründet hatte.

Kurzer Blick zurück

Alle drei Süess-Männer hätten, schildert Thomas Süess die Anfänge, bei der Novelan AG in Dällikon gearbeitet. Ihr habe Paul Klingler, Matzingen,

seine Klimatechnik-Firma verkauft, die unter dem neuen Dach aber nicht so recht funktioniert habe, weshalb sie wieder geschlossen werden sollte.

«Dann trat Paul Klingler an meinen Vater heran, ob nicht er übernehmen wolle. Darauf rief er, mit 60 Jahren wohlge- merkt, zusammen mit uns – und auch unseren Frauen – die Klimaservice Süess AG ins Leben», blickt der Geschäftsleiter zurück. Deren Ursprünge erklären auch, weshalb der Betrieb «die ersten zehn Jahre mehr Arbeiten in Zürich als im Aargau» ausführte, so Süess.

Vater Fritz (80) sorgte übrigens noch heute für Ordnung im Betrieb, er-

gänzt er schmunzelnd: Zusammen mit Schwiegervater Peter Oppliger (73) werde etwa Holz zersägt oder Sagex, Pet und Alteisen entsorgt – und zusammen gingen die beiden dann das Kupfergeld «go verässe».

Unbesetzte Lehrstellen

Kein Geheimnis macht Büroleiterin Karin Süess daraus, dass der Fachkräfte- und Lehrlingsmangel sich auch in ihrer Branche stark akzentuiere. «Wir suchen dringend Servicetechniker in den Sparten Lüftung und Klima – und wir bieten drei Lehrstellen an, können derzeit aber nur eine besetzen», verdeutlicht

sie die äusserst unbefriedigende Situation.

«Alle herzlich zum Schnuppern eingeladen»

Dabei wäre dieser Beruf doch abwechslungsreich und spannend: Man wirke an verschiedensten Orten und baue an unterschiedlichsten Objekten wie Industriebetrieben, Büros oder zu Weinkellern mit, macht Karin Süess ihre Lehren beliebt. Und unterstreicht doppelt: «Alle sind herzlich zum Schnuppern eingeladen» – auch dazu mehr Infos bei

Klimaservice Süess AG
Schulstrasse 1, 5108 Oberflachs
Tel. 056 463 66 33
www.klima-suess.ch



Das sympathische Team der Klimaservice Süess AG vor dem Geschäftsdomizil. 2008 konnte das Magazin von den Garagen der Süess-Familien ins ehemalige Feuerwehrlokal gezügelt werden – und seit 2014 befindet sich das Büro in der ehemaligen Gemeindekanzlei von Oberflachs.



Aktuell ist die Klimaservice Süess AG unter anderem beim neuen Turnzentrum in Lenzburg zugange. Speziell betont Geschäftsleiter Thomas Süess, dass man wohl Grossaufträge ausführen könne, sich jedoch beispielsweise ebenfalls auf kleine Badzimmer-Lüftungen oder Schlafzimmer-Klimaanlagen verstehe. «Dieses Segment boomt derzeit enorm», spielt er auf die momentan hitzigen Zeiten an.

150 JAHRE BWZ BRUGG

TAG DER OFFENEN TÜR BERUFSBILDUNG IN TECHNIK + NATUR

Ein Erlebnis der besonderen Art erwartet dich:

- Foto-Puzzle
- Holz-Rugeli
- Kletter-Mast
- Saft-Bomben
- Elektro-Zeitreise
- Blüten-Wolken
- Saft-Velo

... und vieles mehr

SAMSTAG
3. SEPTEMBER 2022

⇓

9 – 15 Uhr

BWZ BRUGG, Annerstrasse 12, 5200 Brugg | www.bwzbrugg.ch

Neuer Völter-Fan: SFV-Präsident Dominique Blanc

100 Jahre FC Veltheim: Würdige, sportliche und ausgelassene Feier

(A. R.) – «Der FC Veltheim strotzt vor Engagement und Selbstvertrauen», freute sich Ammann Ueli Salm am Festakt vom Samstag. Man sei stolz auf seinen FC und das Waldstadion, für welches man auch in Zukunft einstehen werde.

Der Festredner und frühere Spitzschiedsrichter Martin Salm lobte ebenfalls die wertvolle ehrenamtliche Arbeit der Vereinsverantwortlichen. Er sorgte

für den symbolischen Anpfiff des Jubiläums – mit der Pfeife seines letzten Super League-Spiels im 2006, welche er dem OK-Präsidenten Stefan Bürkler übergab.

Dies zusammen mit einer gelben und roten Karte, nämlich um diejenigen des Platzes zu verweisen, welche am Festabend partout nicht nach Hause wollen. Da hätte ein Kartensatz allerdings kaum gereicht, wurde doch ausgelassen bis in die Morgenstunden gefeiert – nachdem zunächst die Thalner Players und dann die Stubete Gäng das ausverkaufte 750-Personen-Festzelt zum Beben brachten.

war als heute, der FC also nicht, wie ihm vom Kanton vorgeworfen wird, zu viel, sondern zu wenig gerodet hat.

Der Ausstellung ihre Aufwartung machten zudem Dominique Blanc, Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes SFV, Luigi Ponte, Präsident des Aargauischen Fussballverbandes AFV sowie AFV-Geschäftsführer Hannes Hurter.

Zum hohen Geburtstag ein hoher Fan

Der SFV-Präsident zeigte sich schwer beeindruckt vom Werk des kleinen, aber feinen Vereins, bei dem er stundenlang verweilte. Jedenfalls gewann der FC Völter zum hohen Geburtstag einen hohen neuen Fan, der schliesslich mit einer Kutse, nach einer Tour durch Veltheim, in den Schachen zum von viel Publikum verfolgten Plauschmatch von Radio Argovia/Tele M1 gegen das PlusSport-Team 2000 chauffiert wurde. Wie beim Juniorenturnier zuvor zeigte sich da: Das Jubiläum sah nur Sieger – vor allem den Fussball als Breitensport.

Mit den perfekten Weisch-no-Effekten

Ein Jubiläums-Highlight war nicht zuletzt die Foto- und Filmausstellung von Thomas Gysel, welche bei ganzen Hundertschaften für perfekte Weisch-no-Effekte sorgte. Speziell ins Auge sprangen dem Chronisten Luftaufnahmen des Waldstadions von 1950 und 2014: Diese zeigten, dass die waldfreie Fläche früher grösser



Von links: Luigi Ponte, Hannes Hurter, Dominique Blanc, Thomas Gysel, FCV-Präsident Hans Peter Müller sowie Vize Mathias Ott an der offiziellen Eröffnung der Ausstellung – mehr Bilder zum Jubiläum unter regional-brugg.ch.

24'000 «erfahren» unsere Region

8. Slow-up: Der vielfältige Genuss-Parcours begeisterte die Besucher

(ihk) – Es war ein altbekanntes Bild: Tausende Velofahrerinnen und Velofahrer, Inlineskater, Rollstuhlfahrer und gar Hunde- und Ponygespanne waren an der 8. Austragung des «slowUp Region Brugg» zu sehen. Dies nach der pandemiebedingten Pause von drei Jahren.

Quasi traditionell spielte auch dieses Mal das Wetter mit. Bei 31 Grad fuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Brugg nach Königsfelden und weiter ins Dägerli Windisch. Dort wartete um 11 Uhr der Boccia-Club Windisch auf seinen Mittagseinsatz.

Die ersten Gäste hatten es sich schon bei einem Boccialino mit Weiss- oder Rotwein gemütlich gemacht. Auf der Speisekarte des Vereins, der dieses Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum feiert, standen Grilladen sowie Pasta Bolognese und Sauce Napoli.

Die Strecke führte weiter nach Mülligen und von da ins Birrfeld. Hier liess der huppige Aufstieg nicht nur die Kinder absteigen. Diejenigen mit E-Bikes hatten Hilfe und fuhren einiges entspannter die Steigung hinauf. Auf dem Lupfiger Festplatz begrüßte der Moderator der Vereine Lupfig die Gäste mit dem Hinweis auf die «besten Brezel des gesamten slowUp». Die Kinder konnten sich hier auf ihrer eigenen Velostrecke austoben oder sie liessen sich auf dem Trampolin in die Höhe schleudern.



Der Weg war das Ziel: Diese Tafel weist den Weg zum Heuhof.

Glacés und Steaks

Um die Mittagszeit liefen die Grills heiss: Steaks, Bratwürste und Schnitzelbrot wurden nebst anderem angeboten. Auf dem Heuhof Scherz waren die Bauernhof-Glacés begehrt, in Hausen stand man für ein Raclette-Brot bis zu 40 Minuten an. Auch auf der anderen Aare-Seite über Villnachern, via Umiken, Riniken und Rüfenach genossen die Langsamfahrer das Ambiente. In Villigen kamen vor allem die Kinder auf ihre Kosten: Verschiedene Spiele standen zur Auswahl.

Auf dem grossen Festplatz im Brugger Geissenschachen herrschte schon ab den ersten Minuten am Morgen Trübel. Die einen versuchten sich am Glücksrad, andere beim «Fröschli Spiel» um sich Preise zu sichern. Wer wollte, konnte ein erstes Mal an der Kletterwand hoch hinaus.

ZIMMED

AUSSTELLUNG

20.08. — 02.10.2022

CHRISTINE
BÄNNINGER
ANGELA ANZI

SPLASH & VIBRATION

ERÖFFNUNG FR, 19.08., 18–21 UHR
MIT SOMMERFEST IM HOF

ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH
MI-FR 14.30-18, SA-SO 11-16

FLUGPLATZ BIRRFELD

Das Fliegen hautnah erleben

Flugplatz Birrfeld | Motor- und Segelfluggesellschaft



- ✓ Motor- und Segelflugschule
- ✓ Restaurant «Cockpit», Terrasse, Spielplatz
- ✓ Rundflüge und Schnupperflüge
- ✓ Basis Rettungshelikopter AAA

Flugplatz Birrfeld
056 464 40 40
info@birrfeld.ch | www.birrfeld.ch



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN UND SANIEREN FÜR PRIVATE, GEWERBE UND BEHÖRDEN.

schatzmann ag architekten fh

Bohnhofstr. 28
5242 Lupfig
056 444 80 01
www.schatzmann-ag.ch
info@schatzmann-ag.ch

bütra

Bütra Transporte AG
Lättenstrasse 62
5242 Birr

Fon: 056 464 20 20
Fax: 056 464 20 22
Mail: info@buetra.ch

Der zuverlässige Partner für ihre Transporte

Stückgut – Transporte und Logistik
Kipper- und Fahrmischertransporte
Entsorgungstransporte – Winterdienst



Parisini AG
Forst- und Gartenbau

Gartenbau
- Planung
- Gestaltung
- Unterhalt

Forstwirtschaft
- Spezialholzerei
- Wurzelstockfräsen
- Holzhäckseln

www.parisini.ch
056 444 09 54

Energie?
Wir packen's an.



IBB
Der Anschluss ans Leben



LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Wir wünschen allen ein tolles Eigefäscht!

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74



www.kirschensteine.ch
☎ 056 444 91 08

- ❖ Arvenspäne
- ❖ Dinkel- und Hirsespreu
- ❖ Kirschensteine, Traubenk.
- ❖ Kissen, Nackenbögen...
- ❖ Backmehl
- ❖ Gasflaschen
- ❖ Tierfutter Hund, Katze etc.



Die Betonung liegt auf «gemeinsam» und «feiern»

Eigefäscht: Die OK-Co-Präsidenten Andreas Bender, Gemeinderat Birr, und Ivano Colomberotto, Gemeinderat Lupfig, stehen Red' und Antwort

Jetzt biegt das Eigefäscht auf die Zielgerade – läuft alles nach Plan?

Andreas Bender: Ja, nun erfolgt noch der Feinschliff, etwa mit den letzten Werbeaktivitäten wie den Spots im Radio Argovia. Natürlich sorgte die Pandemie für Verzögerungen in den Planungen, aber dank unserem tollen OK und allen Helfern konnten wir die Rückstände aufholen – und Lieferungen waren kein Problem, da wir auf starke Partner setzen.

Worauf haben Sie bei der Organisation besonders Wert gelegt?

Ivano Colomberotto: Zunächst galt es, zusammen am gleichen Wochenende ein Jubiläumsfest aufzugleisen, obwohl die beiden Gemeinden ja nicht exakt das gleiche erste Nennungsjahr aufweisen. Auch da konnten wir einen gemeinsamen Weg beschreiten, uns auf ein Datum einigen. Und jetzt geht es eben darum, wie es unser Slogan sagt, gemeinsam zu feiern – mit einem Angebot, welches möglichst alle Interessengruppen anspricht.

Tatsächlich wird beim Eigefäscht gefäschtet, was das Zeug hält – eine Ausstellung zur geschichtlichen Vertiefung des 750-Jahr-Jubiläums zum Beispiel gibt es aber nicht. Kommt der historische Part nicht fast ein bisschen zu kurz?

Ivano Colomberotto: Es mag sein, dass dem bei diesem Teil des Festjahres so ist. Es werden an anderer Stelle noch Events stattfinden, welche die Geschichte beleuchten, zum Beispiel wenn am Ende des Jubiläumsjahres die Ortsgeschichte von Hans Vogel erscheint. Aber obwohl der Auftrag ans OK keinen geschichtlichen Part umfasste, gibt es dazu aufschlussreiche Beiträge im Festführer.

Apropos Geschichte: Wie wird das Brötliexamen, bekanntlich der wichtigste Brauch des Eigenamts, ins Fest integriert?

Andreas Bender: Es findet am Fest-Samstagsmorgen statt, dies jedoch losgelöst vom eigentlichen Eigefäscht, da bekanntlich die Morgenfeier in einer eigens eingerichteten Brötliexamen-Bühne durchgeführt wird in der Birrer Schulanlage Nidermatt (siehe separater Beitrag auf S. 5, Red.).

In letzter Zeit sorgt bei grossen Festen oft der Geschirr- und Becher-Modus für Diskussionen. Wie hält es das Eigefäscht mit dem Wegwerfen?

Andreas Bender: Wir haben mit der Firma CupSystems eine Mehrweglösung auf den Weg gebracht, welche die Bedürfnisse nach Nachhaltigkeit erfüllt.



Daumen hoch fürs Eigefäscht: Andreas Bender (l.) und Ivano Colomberotto machen den Besuch des (gemeinde-)grenzenlos tollen Festes beliebt.

Wie hoch ist eigentlich das Budget des Events?

Ivano Colomberotto: Das ist völlig transparent und entspricht dem, was die beiden Gemeindeversammlungen bewilligt haben: total 180'000 Franken.

Wie viele Helfer wirken mit? Wie viele Besucher erwarten Sie?

Ivano Colomberotto: Die Helferanzahl dürfte sehr hoch sein, ist für uns aber schwierig zu ermitteln, da all die vielen mitwirkenden Vereine sich ja selber organisieren. Besucher erwarten wir insgesamt rund 8000, wobei natürlich nicht zuletzt das Wetter eine wichtige Rolle spielen wird.

Worauf freuen Sie sich persönlich am meisten?

Ivano Colomberotto: Auf ein gelungenes Fest mit vielen lachenden und freudigen Gesichtern, das unvergessliche Erinnerungen zurücklässt. Und selbstverständlich auf all die sensationellen Acts!

Weshalb darf man das Eigefäscht keinesfalls verpassen?

Andreas Bender: Zum einen eben wegen des tollen kulinarik- und Unterhaltungsprogramms – zum anderen ganz einfach, weil wir hier das (Eige-)Fäscht des Jahres feiern, wo Spass haben und Freunde treffen Trumpf ist.

Wieso eigentlich «Eigefäscht»?

(A. R.) – Die Festbezeichnung ist ein Zusammenschluss von Eigenamt und Fest – Ersteres ist die alte Bezeichnung jenes Raumes, der dem heutigen «Birrfeld» entspricht. Eigenamt nannte man im Mittelalter allerdings das ganze Gebiet zwischen Aare und Reuss südlich von Brugg: Es umfasste neben Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz auch Brugg, Windisch, Hausen, Habsburg, Brunegg, Mülligen und Schinznach-Bad (früher Birrenlauf). Das Eigenamt erhielt seinen Namen, weil die Habsburger zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert sämtliche Herrschaftsrechte rund um ihren Stammsitz erwerben konnten und die Gegend deshalb als ihr «eigen» betrachteten (Brugg wurde aus dem Eigenamt herausgelöst, als es um 1200 das Stadtrecht erhielt).

Herrscherin war Königin Agnes von Ungarn (1281–1364), Tochter des bei Königfeldern ermordeten Königs Albrecht, auf welche der wichtigste Brauch des Eigenamtes, das Brötliexamen, zurückgehen soll: Zum Andenken an ihren verstorbenen Vater habe sie während einer Hungersnot Brot an die armen Leute des Eigenamtes verteilen lassen.

Die «Eige»-Idee griff auch aufs Jubiläumsfest über

Wiederbelebt wurde die Landschaftsbezeichnung nicht zuletzt vom früheren Gewerbeverein Birr-Lupfig, der 2014 die erste «Eigeschau» (vormals Biluga) durchführte, wobei die nun auch beim aktuellen Fest als Namensgeberin fungierende «Eige»-Idee von Werbefachmann Hans Utz stammt. Ihr folgte später die Umbenennung des Vereins in «Gewerbe Eigenamt», welcher seither, wenn nicht gerade Pandemie ist, zahlreiche «Eige»-Anlässe wie den «Eigeobe» oder das «Eigebrötle» organisiert – und im Herbst 2023 dann wieder eine «Eigeschau».



Tomb-o-là-là: schöne Vespa

Oh là là, dieser Hauptpreis im Wert von Fr. 5'700.– lässt die vielen Fans des kultigen Rollers mit der Zunge schnalzen: Die Vespa GTS 125 Super Swiss Edition kommt in trendigem Grau daher, unterstreicht ihre Exklusivität mit einer auf der Innenseite des vorderen Schildes angebrachte Aluminium-Plakette – und ist alles andere als altmodisch: Ob ABS/ASR, LED-Rundumbeleuchtung, USB-Port, Bike-Finder oder Smartphone-Anbindung, da ist alles an Bord. Über 30 Unternehmen aus der Region haben sich als Sponsoren der hübsch dotierten Tombola mit 20000 Losen engagiert. Weitere Hauptpreise unter den insgesamt 2000 Gewinnlosen sind vier Premium-Notebooks sowie ein Satz Winterreifen.

ELEKTRO

H. FREI AG

WWW.ELEKTROFREI.CH

Auenstein / Hunzenschwil • T 062 897 00 18 ⚡ Birr • T 056 464 64 64

NEU MIT FILIALE IN BIRR!

Wir wünschen viel Freude am «Eigefäscht»!

Elegante Kinder am Umzug

Eigefäscht: Am Samstag finden Brötliexamen-Umzug und Morgenfeier statt

(ihk) – Während der drei Festtage kommt es am Samstag, 20. August, zum traditionellen Brötliexamen und zur Morgenfeier für die Eigenämter Schülerinnen und Schüler.

Der Anlass musste zuletzt wegen der Pandemie mehrfach verschoben werden. So freut es Schüler und Lehrpersonen besonders, dass das Brötliexamen ins Eigefäscht eingebaut wurde.



2019 lautete das Umzugs-Motto «kunterbunt». Heuer gibts an der mottofreien Parade mit Weiss und Schwarz quasi das Gegenteil.

Mit weissen Blumenmeitli und adretten Jungs
Gemäss Lupfigs Schulleiter Markus Obrist gibt es kein Motto dieses Jahr. Sonst bastelten und produzierten die Schülerinnen und Schüler jeweils aufwändige Kostüme – passend zu den Mottos. Dieses Jahr ist dies anders, ein eleganter Auftritt ist vorgegeben: Die Mädchen werden sich ganz in Weiss kleiden und mit Blumensträssen oder Kränzchen im Haar auftreten, die Knaben haben den Dresscode weisses Oberteil und dunkle Hose erhalten. Der Umzug beginnt um 9 Uhr und wird durch die Feldmusik Lupfig musikalisch begleitet.

Morgenfeier mit «Professor Bumbastic»
Die Rockband der Musikschule wird dann den

Einmarsch der Schülerschar, um 9.40 Uhr, auf der Birrer Sportwiese Niedermatt untermalen. An der folgenden Morgenfeier begrüsst die Schulleitung die Gäste, ehe «Professor Bumbastic» seinen Auftritt haben wird. Er zeigt eine interaktive Wissenschaftsshow mit Physik- und Chemie-Experimenten aber auch musikalischen Showelementen. Nach dem Brötliexamenlied erhalten alle Schülerinnen und Schüler ganz traditionell die Examenbrote.

**Wir wünschen ein
schönes «Eigefäscht».**

FUTURA Vorsorge in Lupfig
Pensionskasse für KMU

www.futura.ch

FUTURA
VORSORGE

Auf der Showbühne wird nicht nur gerockt

Unterhaltungschef Manfred Gysi erzählt, was am Eigefäscht alles los sein wird



Unterhaltungschef Manfred Gysi zeigt, wo es bald heisst: Showbühne frei für 18 kostenlose Acts – darunter auch die Band «live wire», ein buchstäblich krachendes Highlight, sowie das «Zürcher Filmorchester» (Bild unten), welches das Eigefäscht-Feuer ebenfalls mächtig anfachen wird.



(ihk) – Noch ist der Sportplatz bei der Mehrzweckhalle Lupfig leer. Einzelne Schülerinnen und Schüler geniessen die Nachmittagspause am Schatten. Doch am Wochenende tanzt hier der Bär, wenn die diversen Bands und Unterhaltungskünstler auf der Showbühne auftreten werden.

«Für uns war schnell klar, dass wir die drei Tage nach musikalischen Stilrichtungen aufteilen werden», sagt Manfred Gysi, der mit seinen Kolleginnen und Kollegen der Kulturkommission Birr-Lupfig für den Unterhaltungsteil am «Eigefäscht» zuständig ist.

Freitag rockig, Samstag jugendlich-urban, Sonntag volkstümlich
So kommt der Freitagabend rockig und rustikal daher, der Samstag jugendlich und urban und der Sonntag volkstümlich.

«Wir entschieden, statt eines super Main-Acts viele verschiedene Bands aus der Region zu engagieren.» So treten am Freitag, 19. August ab 18 Uhr «SecondFirst» auf. Sie spielen bekannte Rock-Klassiker wie «Down on the corner», «Valerie» oder «Purple rain». Die Lehrpersonen der Musikschule Eigenamt spielen ab 19.45 Uhr. Stargast Sir Waldo Weathers aus den USA wird ebenso mit von der Partie sein. Der Saxophonist spielte während 15 Jahren in der Band von James Brown. Zum Engagement kam es, weil Musikschulleiter Stephan Langenbach Waldo Weathers bei Benefizkonzerten kennenlernte.

Konzerte – gratis! – für jeden Geschmack

In den frühen Morgenstunden am Samstag ab 0.45 Uhr rocken «live/wire». Die fünf Musiker spielen seit 20 Jahren die Hits von «AC/DC». Das Repertoire umfasst mittlerweile über 50 Songs.

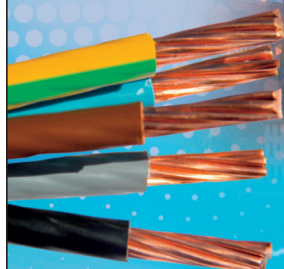
Am Samstag ab 12.40 Uhr spielt die Blaskapelle Eigenamt zum Beginn des Festakts in der Mehrzweckhalle. Tänzerische Einlagen gibt es durch das «Danza Zentrum Mariella Farré» zu sehen. «Dub Spencer & Trance Hill» versprechen ab 16 Uhr instrumentalen psychedelischen Dub-Reggae mit Rock- und Trance-Einflüssen. «Tim & Puma Mimi» schliesslich treten um 17.45 Uhr auf. Das Duo aus Zürich und Tokio spielt Electro-Sound.

Der Kinderchor und die Schüler-Rockband der Musikschule Eigenamt singen und musizieren am Sonntagnachmittag. Das «Zürcher Filmorchester» präsentiert ab 19.30 Uhr Filmmusik und solche aus Kultur und Kunst in einer modernen Show.

Manfred Gysi hält fest, dass die Konzerte alle gratis sind. «Ich freue mich auf alle Darbietungen und darauf, durch die Festmeile zu laufen. Natürlich hoffen wir auf schönes Wetter», so Manfred Gysi.

Sollte dies am Sonntag nicht der Fall sein, würde das gesamte Sonntagsprogramm in die Mehrzweckhalle verlegt. Darunter sind der ökumenische Gottesdienst mit der musikalischen Begleitung durch die Feldmusik Lupfig sowie das Konzert vom «Zürcher Filmorchester». Die «Exciting JazzCrew», «SULP» und «Am-bäck» treten ebenfalls auf.

Ihr Partner für Strom



LEUTWYLER
elektro · telematik · haushaltgeräte

Leutwyler Elektro AG Lupfig, Filiale Schinznach-Dorf
Telefon 056 464 66 66, Web www.leutwyler-elektro.ch

**Für Ihre Gesundheitsanliegen sind wir ganz Ohr:
Wir wünschen bei allen Auftritten sanften Sound-Genuss.
Der Ohropax-Sponsor am «Eigefäscht»:**

apothekedrogerie
birrfeld

Flachsi Center 5242 Birr-Lupfig

Apothekedrogerie 056 444 97 55 info@birrfeld-apotheke.ch
Drogerie 056 444 94 94 www.birrfeld-apotheke.ch

Gratis-Parkhaus und -Parkplätze

Ihr Spezialist für Naturheilmittel
15 % Rabatt mit der Kosmetiksparkarte

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI
THOMAS BURKARD**

**ZEIGT DEM WASSER
DEN MEISTER.**



Schilling AG Birr
Alte Lenzburgerstr. 6
5242 Birr
056/444'77'55
www.schilling-ag-birr.ch
info@schilling-ag-birr.ch

- Gipserei • Malerei • Gebäudeisolationen
- Generalunternehmung • Bauleitungen

Wir wünschen ein tolles Eigefäscht!

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TELEFON 056 444 83 49

Riniken	Immobilie kaufen oder verkaufen?	Villnachern	Mitten im Dorf mit Aussicht ins Grüne
 Im „Gartenparadies“ zu Hause	 Immobilie kaufen oder verkaufen?	 Mitten im Dorf mit Aussicht ins Grüne	
 4½-Zi.-Einfamilienhaus mit bezauberndem Garten, NWF 130 m², Grundstück 786 m². Kaufpreis: CHF 1'015'000.- Marie-Louise Rüetschi 056 250 48 45	 Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ihre regionalen Immobilienvermittler vis-à-vis vom Bahnhof Brugg	 4½-Zi.-Dach-Maisonette-Wohnung, Wohnfläche 110 m², plus Hobbyraum. Kaufpreis: CHF 460'000.- Marie-Louise Rüetschi 056 250 48 45	
RE/MAX Immobilien Brugg	056 250 48 48	mehr Infos: remax.ch/brugg	

Faustball und OL für die Bevölkerung

Riniken: Turn- und Sportverein (TSV) Riniken feiert am 20. Aug. seinen 50. Geburtstag auf dem Schulareal

(ihk) – Mit einem Show-Wettkampf im Faustball, einem Orientierungslauf für Familien und einem Festakt feiert der TSV Riniken sein Jubiläum.

Am Wohnzimmertisch von Ernst Obrist sitzen die weiteren OK-Mitglieder Bruno Haller, Ueli Müller und Markus Schuler. Mit dabei ist auch der Chef der Festwirtschaft, Roland Steiger.

Es gibt noch einiges zu besprechen, bevor der Jubiläumsanlass für die Dorfbevölkerung am 20. August über die Bühne gehen kann. Alle sind sie im weinroten Jubiläums-Shirt mit dem TSV-Riniken-Logo gekleidet.

TSV-Präsident Bruno Haller erklärt, dass die Festidee vor rund eineinhalb Jahren auf den Tisch kam und man vor allem etwas für die Dorfbevölkerung machen wollte. So können die Gäste ab 15 Uhr an Spielen oder am Dorf-Orientierungslauf teilnehmen. Auch die Festwirtschaft wird ab dann geöffnet sein. Das Fest findet auf dem Schulhausplatz Lee statt, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle.

«Es gibt auch einen Show-Wettkampf im Faustball», sagt Bruno Haller. «Wir wollen zeigen, dass dies kein Alterssport, sondern ein athletischer und technischer Sport ist.»

Ab 18 Uhr ist die Bevölkerung zum Apéro eingeladen. Die Festansprache wird Béatrice Wernli, Direktorin des Schweizerischen Turnverbandes, hal-



Die OK-Mitglieder zeigen die neuen Shirts und die Festschrift (v.l.) Ueli Müller, Ernst Obrist, Roland Steiger, Bruno Haller und Markus Schuler.

ten. In der Festwirtschaft wird unter anderem Riniker Braten aufgetischt.

Zuerst wurde in Rüfenach geturnt

Der Männerturnverein Riniken wurde im Dezember 1972 gegründet und 2016 in Turn- und Sportverein Riniken umbenannt. Seit 2016 gehört auch der Frauenturnverein zum TSV. 16 Männer waren es, die am 6. Dezember 1972 den Männerturnverein gründeten. Dies, nachdem die Riniker bis anhin in Rüfenach mitgeturnt hatten. Da aber deren Turnhalle renoviert werden musste, trainierten die Rüfenacher vorübergehend in der Riniker Turnhalle. Wie es in der Festschrift heisst, seien durch gezielte Werbung weitere Riniker zum Mitturnen ermuntert worden – so kam es zum eigenen Verein.

Turnfeste und Turnfahrten

Als besondere Highlights nennen die OK-Mitglieder die Turnfeste, aber auch die Turnfahrten. «In diesem Jubiläumsjahr geht es auf eine dreitägige Turnfahrt», sagt Ueli Müller.

In der Festschrift ist nebst anderen die Höhenwanderung nach Saas-Fee im Jahr 1982 beschrieben. Der damalige Männerturnverein absolvierte einen sechsstündigen Marsch nach Saas-Fee und gelangte mit der Luftseilbahn auf die Längfluh. Der Höhepunkt sei jedoch die fünfstündige Wanderung am darauffolgenden Tag gewesen, als die Männer mit Pickel und Seil ausgerüstet zum Gletscher aufbrachen mit dem Ziel «Britanniahütte» auf 3029 Metern über Meer.

«Wir sind parat für unsere Gäste»

Am Wochenende findet das beliebte Fischessen der Brugger Pontoniere statt

Am Fr 19. August, 18 Uhr, öffnet die grosse Festbeiz im Brugger Schachen die Türen: Die Brugger Pontoniere servieren ihren Gästen bis am Sonntag knusprige Zanderfilets im Bierteig, ganze Felchen, frittierten Calamars, Pommes-Frites, Salat und feine Kalbs- oder Schweinsbratwürste. Und natürlich fehlen auch in diesem Jahr die beliebten «Aare-Schnägge» nicht, besser bekannt als Vanille-Cornet.

Am Samstag werden die Gäste ab 11 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr bewirtet. Etwas Wehmut schwingt mit, wenn die Pontoniere durchs Festgelände streifen: Zum letzten Mal wurde der «Rostige Anker» vom Brugger Stadtfest aufgebaut. Jetzt sucht die stabile und gut organisierte Festbeiz neue Besitzer – man darf gespannt sein, wo die Beiz wieder zu Einsatz kommt.



Die leistungsstarke Küchenmannschaft sorgt für schnellen Service.

Chancen, aber auch Herausforderungen

Die Machbarkeitsstudie Zusammenschluss Birrfeld wurde vorgestellt

(mw) – **Birr, Birrhard, Lupfig und Mülligen klären die Aussichten für eine Fusion ab. Die Bevölkerung wurde im Rahmen eines Info-Anlasses über die bisherigen Erkenntnisse orientiert.**

Rund 150 Personen folgten auf dem Flugplatz Birrfeld der zweieinhalb Stunden dauernden Präsentation. Als Moderatoren waren Martin Hitz und Christoph Binder von der Beratungsfirma AWB Comunova mit dabei.

Die Ausgangslage sieht so aus, dass sich in der 2021 durchgeführten Bevölkerungsumfrage 1525 Einwohnerinnen und Einwohner, respektive 71 % der Befragten, zu einem möglichen Zusammenschluss mit einer anderen Gemeinde bereit erklärt hatten. In Birr waren 87 Prozent dafür, in Birrhard 64, in Lupfig 58 und in Mülligen 75 Prozent. 631 Personen äusserten sich damals negativ.

Unterschiede unter einen Hut bringen Aktuell leben in Birr 4551 (mit 44,8 % Ausländeranteil), in Birrhard 770 (17,1 %), in Lupfig 3229 (19,7 %) und in Mülligen 1090 (19,4 %) Personen. Die Steuerfüsse liegen aktuell zwischen 109 und 117 %. Nach einer Fusion hätte die Birrfeld-Gemeinde voraussichtlich rund 9700 Einwohner – und damit mehr Einflussmöglichkeiten.

Der Steuerfuss kann heute noch nicht prognostiziert werden. Birr verfügt über die grösste noch freie Bauzone, gefolgt von Lupfig, Birrhard und Mülligen. Bei den Finanzen schwingt die Einwohnergemeinde Birr gemäss Stand 2021 dank Finanzausgleich mit einem Ergebnis von rund 1,64 Mio. Franken oben aus, gefolgt von Mülligen (0,84 Mio.), Birrhard (78'530 Franken) und Lupfig (minus



Die Ammänner (v. l.) Stefan Hänni (Mülligen), René Grütter (Birr), Richard Plüss (Lupfig) und Daniel Knappe (Birrhard) standen im Fokus der Infoveranstaltung.

666'500 Franken). Lupfig verfügt über grosse Grundstücke im Finanzvermögen, was Baurechtszinsenerträge generiert.

Adressen bleiben

Bei einem Zusammenschluss würden unter anderem die Adressen und Postleitzahlen gleichbleiben. Zu erwarten wären diverse Synergieeffekte mit entsprechenden Einsparungen. Im Falle eines Zusammenschlusses wären seitens Kanton Fusionsbeiträge von voraussichtlich gesamthaft rund zehn Millionen Franken zu erwarten, wovon eine Pauschale von je 400'000 Franken pro Gemeinde, respektive künftigen Ortsteil.

Im Herbst fällen die Gemeinderäte den Grundsatzbeschluss

Der mögliche Ablauf einer Fusion präsentiert sich wie folgt: Allenfalls individuelle Veranstaltungen in den Gemeinden (Mülligen 26. August, Lupfig 21. September, Birr und Birrhard je 29. September), Grundsatzbeschluss der Gemeinderäte im Herbst 2022 bezüglich Fusionsabklärungen, Beschlussfassungen der Gemeindeversamm-

lungen betreffend Projektierung, Berichterstattung der eingesetzten Arbeitsgruppen, Entwurf Zusammenschlussvertrag und Bericht, Gemeindeversammlungsentscheide, Urnenabstimmung – und Start der neuen Gemeinde allenfalls per 1. Januar 2027.

Agieren statt reagieren

Die vier Ammänner äusserten sich grundsätzlich offen und optimistisch im Hinblick auf eine mögliche Fusion der vier Ortschaften, auch wenn im Moment in Sachen finanzieller Situation (noch) kein akuter Handlungsbedarf besteht. Aber das Fazit lautete, dass angesichts der zunehmenden Herausforderungen mit Vorteil etwas unternommen werde, so lange die Gemeinden noch agieren könnten. Diverse Voten aus der Mitte der Versammlung zeigten jedoch, dass einige Einwohner noch präzisere Angaben zu einzelnen Positionen der präsentierten Umfrage erwarten, so zum Beispiel in Sachen Finanzen (unter anderem Kosteneinsparungen), Schule oder Optimierung von ÖV-Verbindungen.



Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
 Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Untersiggenthal

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Kantonsspital Baden AG	Med. Praxisassistent/in Gefässzentrum 80%	Baden
Theo Wernli AG	Zimmermann / Zimmerin	Thalheim
Kinderheim Brugg	Praktikanten / Praktikantinnen 75%	Brugg
HKS Hunziker Kalksandstein AG	Anlagenbediener (Verpackung)	Brugg
Kanton Aargau	Stellvertretung Lehrperson Kindergarten	Villigen
AXPO Holding AG	Projektleiter technische Post Merger Integration	Baden
Sanavita AG	Abteilungsleitung Pflege 80%+ FH, HF, AKP, DN2	Windisch
Metron AG	Mitarbeiter*in Verkehrserhebungen (50 – 80 %)	Brugg
Schurter AG	Projektmanager/-in kundenspez. Eingabesysteme	Endingen
Dosenbach	Verkäufer (w/m)	Birr-Lupfig
CHIRESA AG	Chemie- und Pharmatechnologie/in (80%-100%)	Turgi
Fachverband Schweizer Raumplaner	Raumplaner*in	Ennetbaden
Franz AG	Serviceberater Carrosserie (m/w) 100%	Wettingen
Schweizer Bauernverband	Fachspezialist/In Agriquali 50 - 100 %	Brugg
Weibel Druck AG	Lehrlinge MEDIEN TECHNOLOG:IN EFZ	Windisch
Suhner Automation AG	Polymechaniker (Schleifen) 100%	Lupfig
Agrisano Krankenkasse	Sachbearbeiter/in Globalversicherung (100%)	Windisch
Genossenschaft Migros Aare	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Sportartikel	Brugg
IBB Energie AG	Ausbildung Netzelektrikerin / Netzelektriker	Brugg
Kuhlmann Immobilien AG	Selbständiger Immobilienberater/in	Brugg

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!



Ein Angebot von:



Pas de deux von Komik und Beklemmung

14. Freilicht-Spektakel, Windisch, noch bis 27. August: «Der Besuch der alten Dame» muss man gesehen haben

(A. R.) – «Es wäre schön, wenn wir noch von viel Publikum mit einem Besuch unterstützt würden», hofft Produzent und Freilicht-Vater Rico Spring darauf, dass das erwartete Defizit möglichst gering ausfallen möge. Seine durchgezogene Halbzeit-Bilanz deutet es an: Es hat noch viele Plätze frei.



«Die Welt machte mich zu einer Hure, nun mache ich Güllen zum Bordell», bringt Milliardärin Claire Zachanassian ihren diabolischen Rachefeldzug in ihrem verarmten Heimat-«Chrachen» auf den Punkt.

Jede Zivilisation ist nur drei Mahlzeiten von der Barbarei entfernt: Dieses Sprichwort lässt sich nicht nur auf die Weltlage, sondern auch auf Dürrenmatts brandaktuellen Klassiker münzen.

Dessen witziges Waten durch den moralischen Morast der Gesellschaft bietet dem Publikum nach wie vor viel Erkenntnisgewinn. Und der schwungvolle Pas de deux von Komik und Beklemmung lohnt sich schon alleine des spielstarken Ensembles wegen, wobei neben Freilicht-Urgestein Peter Steiner etwa Flurin Cabalzar als Lehrer oder vor allem Kina Kym als Milliardärin Claire Zachanassian herausragen.

Die 8 weiteren Spieldaten hinter der Dorfturnhalle: Mi 17.8., Do 18.8., Fr 19.8., Sa 20.8., Mi 24.8., Do 25.8., Fr 26.8., Sa 27.8.22

Tickets: 079 857 57 22 / www.freilichtspektakel.ch / Abendkasse vor Ort

Musik-Feuerwerk zum 25-Jährigen

Brugg: Die Musikwerkstatt Brugg-Windisch bietet am Fr 26. und Sa 27. August im Odeon viele «musikularische» Leckerbissen

(Reg) – Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert bietet die von Marc Urech gegründete und erfolgreich geleitete Musikwerkstatt qualifizierten Einzelunterricht und ein breites Spektrum an Kursen an – das Domizil an der Stafferstrasse 31 ist längst zu einem beliebten Begegnungsort von Musizierenden geworden.



Das Team der Musikwerkstatt bietet ein wohlklingendes und -schmeckendes Jubiläums-Menü.

Das 25-Jahr-Jubiläum wird nun mit einem facettenreichen musikalischen und kulinarischem Programm im Odeon begangen.

Uraufführung von «couleurs»

Dieses beginnt am Freitag, 26. August, 19.15 Uhr, mit dem «Kaleidoskop»: Die Lehrpersonen der Musikwerkstatt spielen in überraschenden Besetzungen ein buntes Konzertprogramm – visuell begleitet durch ein Farbkonzept von Andrin Rehmann. In diesem Festivalauftakt wird die Uraufführung von «couleurs», einer Auftragskomposition zum Jubiläum von Klemens Rehmann, erklingen. Im Anschluss servieren Otrava ihren balkanischen Eintopf auf der Gartenbühne.

Fantastisches Finale

Der Samstag startet um 10 Uhr mit dem «Musig-Brunch», an welchem man sich während des Konzerts am Buffet delektieren kann – alles frisch zubereitet, bio, vegan und vege-

tarisch, mit Broten, Konfis, Gebäck, Früchten, Käse, Pasten & Co. Um 12.30 Uhr dann wird im Odeon-Garten der «Musig-Lunch» serviert, wo sich grooviger Jazz geniessen lässt.

Ebenfalls zum Jubiläums-Programm gehört die Darbietung vom «Schattentheater (11 Uhr) für Gross und Klein – mit Kompositionen von Erwin Schulhoff und einer Geschichte von David Kunz.

Für ein fantastisches Finale des Festivals sorgt das «musikalische Feuerwerk», welches am Abend jeweils zur vollen Stunde durch die Lehrpersonen der Musikwerkstatt gezündet wird – das Programm: 18 Uhr Bläserquintett, 19 Uhr Tango um Sieben, 20 Uhr Sonderband Klezmermusik, 21 Uhr Jazz. Mehr Infos, auch zu Tickets und Preisen: www.odeon-brugg.ch

Klima Service Süss
Klima • Kälte • Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süss AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

über 160 Jahre

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Zulauf Brugg seit 1854

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

IHR MALERGECHÄFT DER REGION !!

Malergeschäft
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

G o b e l i
5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

printed in switzerland

Weibel
Text Bild Druck

Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3

056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

Wir produzieren stylische **Feuerringe und BBQ-Ringe** und haben auch diverse Gasgrills oder Smoker im Angebot!
Mehr heisse News direkt vom Grill bei:

F. Fricker AG
Mühliacherweg 2, Auenstein
Tel. 062 897 24 47
www.frickerag-bbqgrill.ch

F. FRICKER AG
BBQ + grillshop
5105 Auenstein

Service ! Die Adressen für Qualität und Service !

VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

Nicht warten, STARTEN

Gratis Probetraining im 4***Sterne Fitnesscenter
www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER Spezialist** für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

H O L Z B A U A G

Homepage: www.chb-ag.ch
Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Metzgerei LÜTHI
Fleisch • Wurst • Spezialitäten

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethimetzgerei.ch

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

Grillsaison ist jeden Tag!
Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.

Simart Gartenbau, Schinznach-Bad

SIMART GARTENBAU

Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens oder planen Sie eine Neugestaltung?
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:

Simart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05
info@simart-gartenbau.ch / www.simart-gartenbau.ch

Kocher Heizungen AG

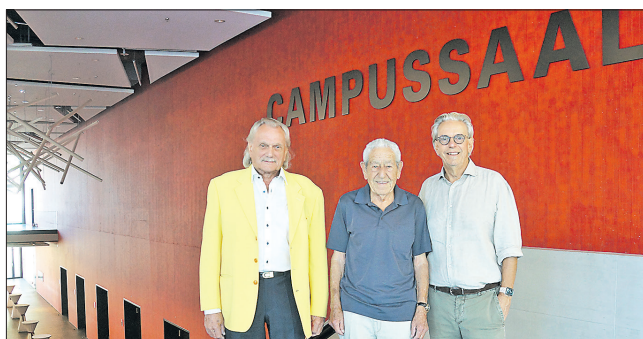
5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45
Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

Wärme erzeugt Lebensqualität

In den letzten 20 Jahren: Fr. 350'000.– für «Schwarz-wiiss»

Gönnervereinigung des FC Brugg: Morgen Mittwoch, 17. August, feiern 101 Mitglieder (von 165) das 50-Jahr-Jubiläum im Campussaal

(A. R.) – «Uns geht es vor allem darum, die hervorragende Jugend- und Integrationsförderung des FC Brugg zu unterstützen», betont Gönner-Präsident Livio Plüss. Besonders freue es ihn, dass derzeit 25 von rund 30 Spielern der ersten Mannschaft von der Gönnervereinigung mitgeförderte Junioren waren, meint er nicht ohne Stolz.



Von links: Hansjörg «Heubi» Heuberger, hier in seinem legendären «GV-Tschopen», Harry Kull, FC-Brugg-Gönner der ersten Stunde und Präsident von 1995 bis 1999, sowie Livio Plüss laden zur grossen Jubiläumsfeier in den Campussaal.

«Bewegung, ein Mannschaftssport, der die jungen Menschen zusammenbringt, zusammen das Gewinnen und Verlieren verarbeitet: Diese so wichtigen Dinge sind uns eine echte Herzensangelegenheit», erklärt er.

Neuausrichtung im 1999

Gründungsmitglieder waren seinerzeit etwa Präsident Hans Mumentaler oder Stadtmann Eugen Rohr, der die Statuten verfasste. Zu ihrem veritablen Höhenflug setzten die FC-Brugg-Gönner aber an, als im Jahr 1999 Livio Plüss und Hansjörg «Heubi» Heuberger, danach 20 Jahre lang Präsident, die nur noch zehn Mitglieder zählende Vereinigung auf neue Beine stellten. «Um den Einstieg zu erleichtern, senkten wir den Mitgliederbeitrag um die Hälfte auf Fr. 250.- (heute Fr. 300.-, Red.). Und damit man als Gönner auch etwas davon hatte, organisierten wir unsere vier bis heute beibehaltenen Anlässe, wo das Essen stets kostenlos ist: einen Gönnerapéro im Frühling und im Herbst, den Sommerlunch in der Chämihütte mit einem prominenten Gastredner sowie die GV», blickt Livio Plüss auf die zentralen Änderungen zurück.

Der neue Gönner-Groove

Der wichtigste Wandel aber war, dass es Livio Plüss und «Heubi» schafften, die Gönner als wichtigen gesellschaftlichen Club zu etablieren, bei dem alle «glatti Sieche» dabei sein wollten – so liest sich die Mitgliederliste längst wie das gesellschaftliche Who is Who der Region.

Dazu trug nicht zuletzt das grosse Amusement an den Anlässen bei. Sei es nun am Lunch mit den Gastrednern Hausi Leutenegger, Anita Weyermann, Art Furrer, Wetterschmökler Horat oder Beat Breu.

Oder an der GV, wo der Schreibende die gute Stimmung einmal wie folgt schilderte: «Wo geraten die Präsentation der Jahresrechnung oder der Revisorenbericht zu regelrechten Cabaret-Einlagen? Wo werden bei der Wahl eines neuen Kassiers Tränen gelacht? Genau, an der wohl witzigsten GV im Journi-Jahreskreis, wenn sich die Mitglieder der FC Brugg-Gönnervereinigung im Rittersaal auf der Habsburg treffen.»

Ritterlich zeigt sich der Verein vor allem auch in pekuniärer Hinsicht. Mit seinen Trainingslager-Beiträgen sowie Punkte- und Siegesprämien wurde er schnell einmal zum grössten Bargeldgeber des FC Brugg: In den letzten 20 Jahren gingen jedenfalls 350'000 Franken an «Schwarz-wiiss».

Region: Nächste Sonntagsfahrt führt zum «Nollen, dem Rigi des Kantons Thurgau»

Die Sonntagsfahrt vom 4. Sept. führt in die Ostschweiz: Reiseziel ist der «Nollen, der Rigi des Thurgaus. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besteht die Gelegenheit für einen kleinen Spaziergang – oder man kann einfach die Aussicht auf Alpen und Bodensee geniessen. Um 14.30 Uhr geht es auf die Rückfahrt.

Einsteigeorte sind: Bahnhof Brugg, Windischer Seite (09.05 Uhr), Bushaltestelle «Gemeindehaus» (09.10 Uhr), Reisezentrum Eurobus (09.20 Uhr), Hausen, Bushaltestelle «Post» (09.25 Uhr), Lupfig, Bushaltestelle Dorfstrasse (Restaurant Ochsen, 09.35 Uhr) und B irr, Bushaltestelle Vorderdorf (09.45 Uhr

Die Kosten (Fr. 75.–) werden nach der Anmeldung in Rechnung gestellt. Auskunft und Anmeldung: Koordinationsstelle Alter Region Brugg, Renate Trösch, 056 441 48 48 oder per Mail Renate.troesch@alter-region-brugg.ch. Anmeldeschluss ist der Montag, 29. August.

Sie betonieren den Gehweg über den Gleisen – Achtung Stromschlag

Schinznach/Schinznach-Bad: Die Sanierung von Aare- und SBB-Brücke sowie der Kantonsstrasse dazwischen schreitet planmässig voran



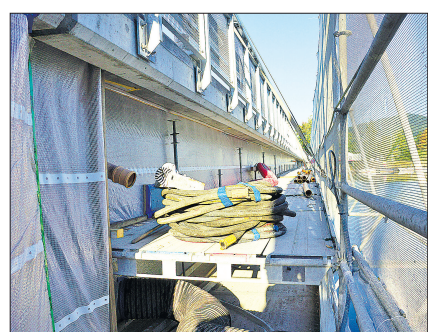
Die hitzeresistenten Cellere-Männer beim Betonieren des Gehwegs. Rechts: Peter Widmer (l.) und Stefan Hung beim neu beschichteten Stahltragwerk der Aarebrücke, wo innen (kleines Bild) nur noch die alten Sprenglöcher mit Mörtel verfüllt werden müssen.

(A. R.) – Seit fünf Wochen kann die Aarebrücke befahren werden. Momentan werde da noch die zweite Etappe des Stahltragwerkes neu beschichtet und die giftige alte Farbe entfernt, informiert Projektleiter Peter Widmer vom Kanton über den Stand der Arbeiten. Und Stefan Hung, Chefbauleiter der Projektverfasserin Bänziger Partner AG, berichtet: «Jetzt betonieren die Arbeiter gerade den Gehweg bei der Brücke über der SBB-Linie.»



«Aber bitte ja nicht die Erdung vergessen», mahnt er den Mann in der Krankabine eindringlich. Wieso braucht hier unbedingt einen «Blitzableiter»? «Nun, die SBB-Fahrleitungen mit ihren 15000 Volt führen nur wenige Zentimeter unter der Brücke hindurch – im Falle eines Lichtbogens hätte man in der Maschine ohne Erdung keine Überlebens-Chance», sagt Stefan Hung und ergänzt, dass deshalb an dieser Stelle auch das Baugerüst mit Holz isoliert und geerdet sei.

Die Ansicht des neuen Gehweges (noch ohne Geländer), hinten die mit 380 bar wasserdruckgestrahlte Oberfläche, damit die Splittkörner freigelegt sind, vorne die 15 mm UHFB ohne Stahlfasern mit feinen Splittkörnern. Unten der eingehauste zweite Stahlträger.



Stichwort Axenstrasse: Geländer reichen nicht Dies bei einem Augenschein letzten Donnerstag, wo sich zeigte, dass die alte Armierung bei der SBB-Brücke bereits freigelegt worden ist. «Dies geschah mit einem Hochdruckwasserstrahler, der 2500 bar liefert», so der Chefbauleiter. Bei einigen Stahlstäben der sogenannten Anschlussbewehrung für die neuen Konsolköpfe springt einem ins Auge, dass sie stark angerostet sind. «Das ist wegen des Streusalzes, das mit Wasser vermischt eine Chloridlösung ergibt und diese Korrosionsschäden verursacht hat», erklärt Stefan Hung. Wie bei der Aarebrücke werde der SBB-Übergang mit einem Leitplanken-

System versehen «Geländer reichen an dieser Stelle nicht, wie man bei der Axenstrasse gesehen hat», betont Peter

Widmer. Zudem komme hier nun ebenfalls der neue ultrahochfeste Faserverbundbaustoff, kurz UHFB, zum Einsatz. Dank dieser harten Zusatz-Schicht werde die alte Beton-Brückenplatte ausreichend verstärkt und müsse nicht ersetzt werden, führt er aus. Ein weiterer Vorteil sei, dass UHFB wasserundurchlässig sei, es also keine Abdichtung mehr brauche.

Aarebrücke: «Mondmänner» am Wirken Der durchaus abenteuerliche Rundgang bot zunächst spannende Einblicke in die «Innereien» der Aarebrücke. Nachdem bei der ersten Etappe die Stahlträger bereits in neuem matten Anthrazit-Glanz erstrahlen, sind beim zweiten gegenwärtig «Mondmänner» in Schutzanzügen zugange – und zwar in einer luftdichten Einhausung, in welcher Unterdruck herrscht. «Sie beschichten den Stahlträger neu und müssen dafür vorher alte giftige Farbe entfernen. Diese ist bleimenghaltig und wird abgesogen und als Sonderabfall entsorgt», zeigt Peter Widmer vor Ort. Ein weiterer Teil des Projekts ist ausserdem die Instandsetzung der Velo- und Fussgängerunterführung auf der Seite der Badi. «Damit beginnen wir gleich nach dem Ende der Badisaison», so Stefan Hung.

«Polizei kontrolliert intensiv» Wegen der Sanierung der SBB-Brücke müssten die Anwohner der Schachen- und Unterdorfstrasse – bis zur planmässigen Öffnung des ganzen Durchgangs Ende Oktober – von Schinznach-Dorf her über die Aarebrücke zufahren, führt Peter Widmer an. Und warnt vor Schleichweg-Versuchen: «Die Polizei kontrolliert das Fahrverbot im Schachen vom Bahnhof Schinznach-Bad her intensiv.»



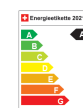
Jubiläumsaktion* 10 Jahre Plug-in Hybrid Technik von MITSUBISHI inklusive:

- 11kW Schnellladestation
- Winter Aluminiumräder
- Spurhalteassistent
- Fernlichtassistent
- Parkpilot mit Rückfahrkamera
- 8 Jahre erweiterte Batteriegarantie



Sind auch Sie bereit neue Wege zu gehen?

- rein elektrisch unterwegs in der Agglomeration und dem Nahverkehr ohne CO2 Emissionen bis 57 km
 - Langstreckentauglich bis 800 km ohne Leistungseinbussen oder Reichweiteneinschränkungen
 - 4x4 und Anhängertauglich bis zu 1500 kg
 - Normverbrauch nach WLTP bei 2.0l/100km - CO2-Emission gesamt nur 46 g/km
 - erweiterte Batteriegarantie bis 8 Jahre / 160'000 km
- * Jubiläumsmoell Helvetia Cross PHEV: mit CHF 3'000.-, Helvetia Jubiläums- & Eintauschprämie auf thermische Fahrzeuge ab CHF 44'149.-, Sommeraktion vom 1. Juli bis 30. August 2022 / solange Vorrat



150 Jahre EMK, Windisch: eine megadankbare Kirche

Unter dem Motto «Eine megadankbare Kirche» feiert die Evangelisch-methodistische Kirche (EMK) Windisch dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Rund 200 Menschen aller Generationen zählen sich zur Gemeinde, welche sich meist in ihrer Kapelle am gleichnamigen Weg in Windisch trifft. Gefeierrt wird das Jubiläum am 21. August in und um die Chapfturnhalle Windisch.



Nach einem Festgottesdienst mit Grussworten der Gemeindepräsidentin Heidi Ammon und des Bischofs der EMK, Dr. Patrick Streiff, erwarten die Besucher verschiedene Essenstände. Am Nachmittag werden Spiele für Kinder angeboten, die sich auch auf einem zwölf Meter grossen «Fürwehr-Gumpischloss» austoben dürfen. Erwachsene erhalten mittels Videos und Infotafeln einen Einblick in die Vergangenheit und Gegenwart der Kirche und können sich an verschiedenen Ständen spielerisch betätigen. Pfarrer Ruedi Stähli und das Organisationsteam

Pfarrer Ruedi Stähli mit dem Jubiläumsplakat vor der EMK-Kapelle.

freuen sich auf ein fröhliches Fest mit der Bevölkerung und sind gespannt, wie das extra getextete ad hoc-Abschlusslied mit 15 Gitarren (eine pro Jahrzehnt!) klingen wird. Weitere Informationen unter www.emk-windisch.ch

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

QI GONG

Neuer Anfängerkurs in Brugg

Medizinisches Qi Gong (Qi=Lebenskraft, Gong=Übung): Die natürliche Heilmethode gegen Stress, Burnout,

Schlaflosigkeit, Depressionen, Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen, Herz-Kreislauferkrankungen, Migräne, Stoffwechselstörungen, Verdauungsprobleme usw.

Beginn: Dienstag, 23. August 2022, 18 Uhr

Preis: Fr. 180.– für 6 Lektionen

Ort: Bewegungsräume, Stapferstrasse 27, 5200 Brugg

Lehrerin: Dr. chin. Ching Gebauer, TCM-Fachärztin, Qi Gong- und Tai Chi-Meisterin. Spricht fließend Deutsch und Schweizerdeutsch.

Anmeldung/Infos:

KAMPFSCHULE AARAU

Karate - Kobudo - Med. Qi Gong - Tai Chi - Yoga - Meditation

Eine der grössten Karate- und Kampfsportschulen der Schweiz

www.karateschule.ch - Telefon +062 827 01 26



Döhlenzelgasse 2b, 5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1599.00
V-Zug Wäscheturm Adora V2000	2999.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1199.00
Miele Geschirrspüler G 27365 SCVI	1599.00
Miele Tumbler TWD 400-40	1249.00
Miele Wäschautomat WCI 800-70	1499.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1059.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	499.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1199.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3299.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber! Platten von Schäpper